



[Übersicht Reiseverlauf Impressionen Inklusivleistungen Preise & Termine](#)

## **Sri Lanka a la carte - Die Perlen des Südens treffen Traumstrand der Ostküste**

**Berausende Vielfalt von Galle ins malerische Hochland, inkl. Baden in Passikudah**

**Sri Lanka a la carte - Die Perlen des Südens treffen Traumstrand der Ostküste**

Produktcode: **CMBR1017**

Dauer: **15 Tage / 14 Nächte**

p.P. schon ab 649,-€

[Unverbindliches & kostenloses](#)

[Angebot anfordern](#)

### **Der feine Unterschied**

- Übernachten in charmanten Guest Houses
- Individuelle Reisegestaltung
- Badenvergnügen an der ursprünglichen Ostküste
- Galle – die Perle des Südens entdecken
- Heiliges Pilgerzentrum Kataragama mit dem Tuk Tuk erkunden
- beiwohnen an einer traditionellen Puja Zeremonie

### **Detailbeschreibung**

Tag

## Colombo - Galle

Angekommen in Colombo werden Sie bereits von Ihrem lokalen, deutsch sprachigen Fahrer/Leitenden erwartet. Kaum ist das Gepäck im Auto verstaut geht die Fahrt entlang der Küste gen Süden. Ziel ist **Galle, ein historisches Juwel**. Schon immer war die Stadt mit ihrem alten Hafen ein beliebter Anlaufpunkt auf den Handelsrouten der Seefahrer, doch erst durch die Ankunft der Europäer erblühte die Stadt zu ihrem heutigen Glanz. Noch immer spürt man den Einfluss der einstigen Kolonialherren, die der Altstadt Galles ihren ganz persönlichen Stempel aufgedrückt haben. Wagemutige Theorien besagen auch, dass Galle das einstige Tarsis gewesen sei, die Stadt aus der König Salomon Gewürze und Juwelen bezog. Belegt werden konnte diese Theorie jedoch bisher nie. Schlendert man durch die malerischen Gassen könnte man meinen in eine andere Zeit versetzt worden zu sein, denn die zahlreichen Gebäude aus der niederländischen Kolonialzeit wurden liebevoll restauriert und auch die zahlreichen kleinen Cafés, verlockenden Boutiquen, Moscheen und Kirchen zaubern ein einzigartiges Flair. Das bewog auch die UNESCO die Stadt zum Weltkulturerbe zu erklären. Übernachtung in Galle.

Tag

2

## Galle

Nach dem Frühstück können Sie heute ganz nach Belieben die Stadt erkunden. Tauchen Sie ein in die Gassen der einstigen Festungsstadt und spüren Sie hautnah die faszinierende Atmosphäre. Übernachtung in Galle. (F)

### Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:

#### *Niederländisches Fort*

*Wo heute das niederländische Fort steht hatten bereits im Jahre 1589 die Portugiesen eine kleine Festungsanlage errichtet. Zum Schutz des Hafens und da Sie im Streit mit dem König von Kandy lagen. Nach nun nach wurde die auf einer Landzunge liegende Festung zu einem Bollwerk ausgebaut. Als dann die Niederländer die Stadt einnahmen vernichteten Sie das einstige Fort und errichteten eine noch mächtigere Anlage, wie Sie heute noch zu sehen ist. Das Fort umschließt die sogenannte Altstadt in der sich wie einst schon zu Zeiten der Kolonialherren, das quirlige Alltagsleben abspielt. Neben rund 400 Häusern, Kirchen, Moscheen und Tempeln, findet man hier noch alten Handels- und Regierungsgebäude, zahlreiche Museen sowie den alten Leuchtturm der Stadt. Gerade in den Abendstunden ist es ein ganz besonderes Erlebnis auf den Festungsmauern entlang zu flanieren, den Kindern beim Sprung ins kühle Nass zuzusehen oder beim Cricket spielen und der langsam im Meer versinkenden Sonne hinterher zu winken.*

#### *Galle's Neustadt*

*Viele Besucher tummeln sich zu Recht in der Altstadt von Galle, doch auch die Neustadt hält die eine oder andere Sehenswerte Überraschung bereit. So lohnt sich auf alle Fälle ein Abstecher zum Dutch Market, der täglich zwischen 7 und 18 Uhr seine Pforten geöffnet hat. Zwischen steinernen Säulen feilschen hier Käufer und Händler um die Preise von Obst- und Gemüse. Für Sportbegeisterte lohnt sich ein Besuch im Galle International Cricket Stadium, eine Hinterlassenschaft der Briten. Wo heute das*

*Stadium steht war einst eine Rennbahn, auf der sich die britischen Kolonialherren ihre Freizeit mit Pferdewetten versüßten. Seit 1998 werden hier jedoch internationale Kricketspiele ausgetragen. Der Sport ist ein beliebter Zeitvertreib der Einheimischen.*

Tag

3

## **Galle - Kataragama**

Spannungsreich geht die Tour heute weiter. Von Galle aus geht die Fahrt nach Kataragama.

Wie auch der Adam's Peak gilt die Stadt als eine der wichtigsten Pilgerstätten des Landes, gleichermaßen für Buddhisten, Muslime, Hinduisten und Veddas. Mit einer Mischung aus pompösen Prozessionen, mystischen Zeremonien und Riten, die besonders einmal im Jahr zum berühmten Perahera Fest ein ganz besonderes Ausmaß annehmen, kann man in Kataragama die Spiritualität förmlich spüren. Direkt am Fluss Menik Ganga gelegen, in dem sich die Pilger vor ihrem Tempelbesuch reinigen, wird der Ort auch von zahlreichen Languren bevölkert. Daher aufgepasst, denn die kleinen frechen Affen hoffen nicht nur auf Almosen sondern stibitzen auch gerne mal den einen oder anderen unbeaufsichtigten Gegenstand. In Kataragama angekommen haben Sie Zeit sich von der Fahrt zu erholen bevor es am Abend zur Besichtigung der 29 Meter hohen **Kiri Vehera Stupa** geht. Vorbei an großen Tulpenbäumen und kleinen Verkaufsständen führt der Weg zu der schon von weitem in makellosem weiß glänzenden Stupa, in der sich Haarsträhnen Buddhas befinden sollen. Anschließend **wohnen Sie im Maha Devallaya Tempel einer traditionellen Puja bei**. Bei dieser Zeremonie strömen Gläubige in den Tempel um dem Gott Skanda die Ehre zu erweisen und Opfergaben dar zu bringen. Übernachtung in Kataragama. (F).

Tag

4

## **Kataragama**

Der Gott Skanda spielt in Kataragama eine zentrale Rolle, denn er ist nicht nur der Schutzpatron des Südens, sondern gilt auch als Begründer der Stadt. Legenden zufolge soll der Kriegsgott hier hergekommen sein um Taraka, einen Riesen, zu besiegen. Nach seinem erfolgreichen Sieg über Taraka verliebte er sich in ein Mädchen der Ureinwohner, das Vedda Mädchen Valli. Gemeinsam mit ihr zog er auf einen Hügel, den heute ihm zu Ehren der bescheidene Maha Devale Tempel ziert. Beim Perahera Fest, welches alljährlich im Juli beziehungsweise August stattfindet, wird der sonst eher beschauliche Ort, Schauplatz archaischer Rituale und Kasteiungen. Ein Besuch zu dieser Zeit ist also nichts für schwache Nerven, denn um die Götter gnädig zu stimmen lassen einige der Pilger extreme Kasteiungen mit Haken in der Haut und Feuerläufen über sich ergehen. Um die einzigartige Stimmung, die Kataragama inne wohnt, zu erleben geht es am frühen Morgen **mit dem Tuk Tuk zu den verschiedenen Tempel der Stadt**. Ein Highlight ist der Besuch des **Wedihiti Kanda Tempels**, der sich außerhalb der Stadt befindet. Nicht gerade der beeindruckendste Tempel den die Region zu bieten hat und dennoch lohnenswert, denn seine einzigartige Lage auf der Spitze eines Bergrückens, verspricht ungeahnte Aussichten. Durch dichten Wald, über einige Treppenstufen erklimmen Sie die Terrasse vor dem Tempel. Lassen Sie den Blick schweifen, über das Meer aus bewaldeten Hügeln die wie Pilze aus der tiefgrünen Ebene zu sprießen scheinen. Übernachtung in Kataragama. (F)

Tag

5

## Kataragama - Ella

Vom Süden Sri Lankas geht es heute ins Herzen der Insel, das mit kühlem Klima und berausenden Bergwelten lockt. Auf der Fahrt nach Ella legen Sie einen **Stopp in Buduruwagala** ein. Noch gilt der Ort als ein kleiner Geheimtipp abseits der üblichen Touristenpfade. Man könnte fast sagen ein verschlafenes und gleichzeitig friedvolles Fleckchen Erde. Den eigentlichen Ort lassen Sie jedoch rechts liegen, und über eine einzelne Zufahrtsstraße geht es zu dem etwas abseits gelegenen Felsentempel. Auf einer von dichtem Wald umgebenen Lichtung erhebt sich eine gigantische Felswand, die mit sieben riesigen, Buddha-Statuen verziert ist. Den genauen Ursprung der plastisch herausgearbeiteten Figuren kann man nicht genau datieren, jedoch schätzen Forscher, dass die Statuen über 1000 Jahre alt sind. Die schiere Größe der Hauptfigur ist beeindruckend und lässt einen den fehlenden Detailreichtum vergessen. Ob die Figuren durch die Einflüsse des Wetters Teile ihrer einstigen Schönheit eingebüßt haben oder ob der Künstler sein Werk nie vollendet hat kann man nur mutmaßen.

Weiter geht die Fahrt über sich die Berge emporwindende Straßen, vorbei an kleinen, idyllischen Dörfern, dichtem undurchdringlich erscheinenden Wäldern, Wasserfällen und Teeplantagen bis in das kleine Bergdorf Ella. Ob Sie einfach entspannt die Aussicht genießen oder bei einem Spaziergang die Umgebung erkunden bleibt dabei ganz ihnen überlassen. Übernachtung in Ella. (F)

### *Unser Tipp:*

*Das wohl beliebteste Dorf im Hochland Sri Lankas gilt als Wanderoase schlechthin. Packen auch Sie die Wanderschuhe aus und erklimmen Sie den Little Adam's Peak. Für die leichte rund 4,5 km lange Wanderung, sollte man je nach Ausgangspunkt 1,5 – 2 Stunden einplanen. Schon beim Aufstieg durchstreift man die malerischen Teefelder, auf denen man auch ab und an den fleißigen Erntefrauen über die Schulter schauen kann, und kaum am Gipfel angekommen eröffnet sich einem ein unvergessliches Panorama aus tiefen Tälern und vom tiefen grün der Teesträucher überzogene Bergriesen.*

Tag

6

## Ella - Mahiyangana

Mit einem ganz besonderen Erlebnis startet das heutige Programm. Gleich nach dem Frühstück werden Sie zur Bahnstation in Ella gebracht. Dort besteigen Sie den Zug der Sie nach Badulla bringt. Die Zugstrecken im Hochland wurden einst von den britischen Kolonialherren angelegt um den im Hochland angebauten Tee an die Küste zu transportieren, von wo aus er mit Schiffen in alle Welt gebracht wurde. Heutzutage sind die Züge ein beliebtes Alltagstransportmittel der Einheimischen um von A nach B zu gelangen. Steigen Sie also gemeinsam mit zahlreichen Singhalesen an Bord und **genießen Sie die Aussichten des gemächlich durch die malerische Bergwelt tuckernden Zuges**. Herrliche Fotomotive und vielleicht das eine oder andere Gespräch mit Einheimischen sorgt auf der Fahrt für Kurzweil. Am Bahnhof in Badulla erwartet Sie bereits ihr Fahrerguide um Sie nach Mahiyangana zu bringen. Der Ort in den sich eher selten Touristen verirren, liegt am Rande des Vedda Landes, den letzten Ureinwohnern des Landes. Sie besuchen den **Mahiyangana Ancient Temple**. Hier soll Lord Buddha, bei seiner ersten Sri Lanka Reise kurz nach seiner Erleuchtung Halt gemacht haben um seinen Lehre zu predigen. Der Legende nach schenkte er den Mönchen eine seiner Haarsträhnen. Diese soll sich im inneren der Stupa befinden. Je nach gebuchter Variante Übernachtung in Mahiyangana. (F)

Tag

## **Mahiyangana - Wasgomuwa - Passikudah**

Ruhig und noch mit ursprünglichem Charme verzaubert die Ostküste des Landes. Lange, traumhafte Sandstrände, teils Menschenleer sind hier zu finden. Ganz so ruhig ist es zwar im beliebten Badeort Passikudah auch nicht mehr, doch im Vergleich zu den Stränden an der Südwestküste Sri Lankas, kann man hier ganz entspannt ohne großen Trubel verträumte Tage am Strand verbringen. Übernachtung in Passikudah. (F)

### **Unser Vorschlag für mögliche Besichtigung auf der Fahrt nach Passikudah:**

#### ***Wasgomuwa Nationalpark:***

*Gehen Sie bei einer Jeepsafari auf Pirsch. Seit 1984 ist der Park offiziell zum Nationalpark erklärt worden, davor war der rund 390 km<sup>2</sup> große Wasgomuwa Nationalpark bereits seit einigen Jahrzehnten ein Naturresevat. Zu Zeiten der verschiedenen Königreiche die, die Insel beherrschten waren die weiten Graßlandschaften Schauplatz erbitterter Kämpfe zwischen den Königen Ellalan und Dutthagamani. Auch Ruinen aus der Zeit König Mahanaga sind noch im Park zu finden. Doch mit der Zeit holt sich die Natur langsam ihr Revier zurück. Die beste Zeit um den Park zu besuchen ist von Juni-September, denn in den Wintermonaten bringt der Nord-Ost Monsun starken Regen mit sich und ein Vorankommen im Park ist eher schwierig. Der Wasgomuwa Nationalpark gehört zu einem der Nationalparks des Landes in denen noch große Elefantenherden die Ebenen durchstreifen. So ist die Chance Auge in Auge mit einer der liebenswerten Dickhäuter zu sein relativ hoch. Auch Lippenbären, Leoparden, Wasserbüffel, Axis Hirsche, Warane, Krokodile, zahlreiche Vogelarten und viele weitere Tierarten fühlen sich hier Puddelwohl.*

Tag

8-11

## **Passikudah**

Verführerisch breite Sandstrände, die flach in das azurblaue Wasser des Indischen Ozeans abfallen säumen den Ort Passikudah. Vor der Küste laden vereinzelte Korallenriffe zu Schnorcheln ein. Durch den Bürgerkrieg und einen Tsunami stark in Mitleidenschaft gezogen, erlebt die Region erst seit ein paar Jahren wieder einen Aufschwung. Neue Hotelanlagen entstehen und die Infrastruktur wird zunehmend ausgebaut. Gerade bei Familien und Surfern gewinnt Passikudah immer mehr an Beliebtheit. **Genießen Sie erholsame Tage in Passikudah.** Ganz gleich ob Sie mit einem guten Buch am Strand faulenzten, gemütlich die lange Bucht entlang wandern oder morgens die Fischer bei ihrem Arbeit bewundern. Gestalten Sie ihre Tage nach Herzenslust. Übernachtung in Passikudah. (F)

Tag

12

## **Passikudah - Dambulla**

Von den sonnengetränkten Stränden Passikudhas heißt es heute Abschied nehmen. Es geht wieder ins Landesinnere, nach Dambulla. Die Stadt, die nie zu Schlafen scheint. Denn Sie gilt als das größte Handelszentrum für Obst- und Gemüse. So findet man neben zahlreichen Markthallen auch unzählige kleine Straßenstände entlang der

Hauptstraße, die auf über und über beladenen Tischen, die sich unter Last biegen, ihre Waren anbieten. In Dambulla angekommen steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Übernachtung in Dambulla. (F)

**Unser Tipp:**

*Machen Sie einen Spaziergang durch die Stadt und entdecken Sie das bunte Treiben der Händler, die wild gestikulierend um den besten Preis für Ihre Waren feilschen und schauen Sie zu wie Unmengen an frisch geerntetem Obst- und Gemüse in Lastwagen verladen werden um ihre Reise in die Supermärkte und Märkte der Insel anzutreten. Vielleicht lacht Sie dabei ja auch das eine oder andere an uns Sie versuchen sich auch am Handeln, denn wohlgeübt Übung macht den Meister.*

Tag

13

**Dambulla**

Doch nicht der Handel hat die Stadt zum beliebtesten Touristenhotspot der Insel werden lassen. Nein, durch die spektakulären Höhlentempel und der Nähe zur legendären Felsenfestung Sigiriya, dem Minneriya Nationalpark und den archiologischen Stätten Polonnaruwas hat es die Stadt zu Ruhm gebracht. Übernachtung in Dambulla. (F)

**Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:**

**Sigiriya Felsenfestung**

*Am besten besucht man die Felsenfestungen in den frühen Morgenstunden, wenn die Sonne noch nicht erbarmungslos vom Himmel brennt. Denn gänzlich ohne Schatten erklimmt man den in der weiten Ebene thronenden Monolithen, der einst Sitz des König Kasyappa war. Dieser ließ im 5. Jahrhundert aus Angst vor Feinden die Festung auf dem rund 200 Meter hohen Felsen errichten. Zwei Löwenpranken flankieren noch immer den Aufstieg zu der einst so prächtigen Anlage, von der heute nur noch vereinzelte Grundmauern zeugen. Doch der Aufstieg über die rund 1.860 Treppenstufen lohnt sich dennoch, denn der Ausblick vom Plateau ist so schön, das man ihn nicht in Worte fassen kann. In dieser luftigen Höhe kann man sich auch nur zu gut vorstellen wie siegesgewiss König Kasyappa gewesen sein muss, das diese Festung uneinnehmbar war, denn alleine der Felsen auf dem der Palast ruhte muss auf seinen Untertanen und Widersacher furchteinflößend gewirkt haben.*

**Dambulla Höhlentempel**

*Mitten im dichten Dschungel erhebt sich der riesige Granitfelsen, der die weltbekannten Höhlentempel beherbergt. Schon vor über 2.000 Jahren haben hier die ersten Mönche gelebt und die Höhlenwände mit Buddha-Bildern verziert. Doch erst während der Regentschaft König Valagambas blühten die Höhlen zu ihrem eigentlichen Glanz auf. Vor seinen Widersachern floh der König aus Anuradhapura nach Dambulla um in den Höhlen Schutz zu finden. Als er dann seinen Thron zurückgewonnen hatte war er den Mönchen unendlich dankbar und ließ aus den Höhlen prächtige Tempel schaffen. Auch nachfolgende Könige haben sich in den Höhlen verewigt. So überzog König Nissanka Malla die Höhlenwände mit purem Gold, weshalb die Anlage heute auch den Beinamen „Goldener Felsen“ trägt. Gedämpftes Licht, lässt die rund 150 von Meisterhand geschaffenen Buddha-Statuen mystisch erscheinen und die Wandmalereien die, die Geschichte Buddhas erzählen, lebendig wirken. Tauchen Sie ein in diese einzigartige Stimmung, von der Sie garantiert noch lange schwärmen werden.*

Tag

14

## **Dambulla - Kandy**

Gut gestärkt geht es nach dem Frühstück in die Hauptstadt des **letzten singhalesischen Königreichs, Kandy**. Idyllisch an einem See gelegen, ist die Stadt im Herzen der Insel oft vom Nebel verhangen, was einen Besuch jedoch keinen Abbruch tut. Denn selbst bei schlechtem Wetter versprüht Kandy ihren unvergleichlichen Charme aus kolonialer Vergangenheit und den lokalen Traditionen der stolzen Einwohner. Als 1815 der letzte König kapitulierte, haben die Briten in der Stadt Einzug gehalten. Sie liebten das Hochlande mit den malerischen Hügelketten, dichtbewachsenen Hängen und dem ab und an fallenden Regen der für Abkühlung sorgte und Sie wohl an ihre Heimat erinnerte. Übernachtung in Kandy. (F)

### **Unsere Vorschläge für mögliche Besichtigungen:**

#### ***Botanischer Garten und Edelsteinmuseum***

*Einmal aus der Vogelperspektive über die Stadt blicken, können Sie bei der Fahrt über den Upper Lake Drive der sich oberhalb der Stadt idyllisch entlang windet. Von dort bietet sich ein Abstecher in den rund 6 km entfernten Royal Botanical Garden an, der den Ruf genießt einer der Besten in ganz Asien zu sein. Nicht nur prächtige Palmenalleen, herrlich bepflanzte Blumenbeete, ein verführerischer Orchideengarten auch eine Flughundekolonie sowie vorwitzige kleine Affen tummeln sich in der rund 62 ha großen Parkanlage. Früher war die üppige Pracht des Parks lediglich dem singhalesischen Königshaus vorbehalten, doch heutzutage laden die tiefgrünen Rasenflächen unzählige Gäste zum flanieren ein. Zurück in Kandy wartet bereits das Edelsteinmuseum darauf entdeckt zu werden. Hier erfahren Sie wie die funkelnden Edelsteine abgebaut, verarbeitet und zu schillernden Schmuckstücken werden, die dann bei den Juwelieren in aller Welt die Theken zieren.*

#### ***Kandytänzer und Zahntempel***

*Durch ihre Abgeschiedenheit in den Höhenlagen der Insel fühlten sich die Einheimischen Kandys immer schon als etwas Besonderes und diese Besonderheit erleben Sie in einer der allabendlich stattfindenden Tanzvorführungen der legendären Kandytänzer. Denn stolz zeigen Sie ihren Gästen die uralten Traditionen, wirbeln akrobatisch zu den Klängen der Trommeln durch die Nacht und wandeln scheinbar mühelos über glühende Kohlen. Weiter geht es zum Kostbarsten was die Stadt zu bieten hat. Dem heiligen Backenzahn Buddhas, der in sieben ineinander gestapelten, herrlich verzierten Schatullen im Zahntempel aufbewahrt wird. Der liebliche Duft, der Blumenopfer, wallt durch die prächtig mit Gemälden, Fresken und Schnitzereien ausgeschmückten Räume und auch wenn die Schatullen nur zur festlichen Anlässen gesehen werden kann, so ist die andächtige Stimmung der Gläubigen hier fast mit den Händen zu greifen. Jeder Buddhist in Sri Lanka so heißt es sollte mindestens einmal in seinem Leben im Zahntempel gebetet haben um so sein Karma zu verbessern.*

Tag

15

## **Kandy - Colombo**

Nach dem Frühstück im Guest House werden Sie zum international Flughafen in Colombo gebracht, wo diese Rundreise, die Ihnen die berauschte Naturvielfalt, Einblicke in das Alltagsleben der Einheimischen, Zeugnisse der belebten Landesgeschichte und Kulturdenkmäler und tropische Strände näher gebracht hat, endet. (F)

Vorbehaltlich Routen- und Tourenänderungen. Geringfügige Änderungen aufgrund von nicht beeinflussbaren Ereignissen (hoher Gewalt, ordnungsrelevanten Maßnahmen), die den Gesamthalt der Reise nicht maßgeblich verändern, sind vorbehalten.

## **Tourplan**



**SRI LANKA**



50 km

## Impressionen















---

Claudia Schimank

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

[indonesien@asiamar.de](mailto:indonesien@asiamar.de)

---

Jacqueline Schlemmer

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

[indonesien@asiamar.de](mailto:indonesien@asiamar.de)

---

Janine Rudolph

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20



philippinen@asiamar.de

---

Julia Jaekel

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

vietnam@asiamar.de

---

Juliane Schütt

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

vietnam@asiamar.de

---

Sina Rathmann

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

thailand@asiamar.de

---

Wilhelmine Rostalski

Sie haben eine Frage?

Ich berate Sie gern.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

03491 50788-20

thailand@asiamar.de

## **Sri Lanka a la carte - Die Perlen des Südens treffen Traumstrand der Ostküste**

Produktcode: **CMBR1017**

Dauer: **15 Tage / 14 Nächte**

p.P. schon ab 649,-€

[Unverbindliches & kostenloses](#)

[Angebot anfordern](#)

## **Art der Durchführung**

Buchbar als Privattour zu frei wählbaren Terminen, keine Mindestteilnehmerzahl. Der angegebene Preis im Einzelzimmer bezieht sich auf die Buchung von zwei Einzelreisenden bei einer Buchung. Preise für Alleinreisende sind separat ausgewiesen.

## **Hotels während der Reise**

### **Guest House Variante**

Galle: Guest House

Kataragama: Guest House

Ella: Guest House

Mahiyangana: Guest House

Passikudah: Guest House

Dambulla: Guest House

Kandy: Guest House

### **Hotel Variante:**

Galle: Unawatuna Beach Hotel (Standard Zimmer)

Tissamaharama: Oak Ray Lake Resort (Deluxe Zimmer)

Ella: Ella Flower Garden Resort ( Standard Zimmer)

Mahiyangana: Kevan's Casa City Hotel (Standard Zimmer)

Passikudah: Marina Beach Hotel (Deluxe Zimmer)

Dambulla: Rangiri Dambulla Resort (Cottage)

Kandy: Hotel Thilanka (Deluxe Zimmer)

### **Boutique Hotel Variante**

Galle: Calamander Unawatuna Beach Resort

Tissamaharama: Thaulle Resort

Ella: 98 Acres Resort & Spa

Mahiyangana: Mapakada Village Hotel

Passikudah: Uga Bay Resort

Dambulla: Signature by Amaya  
Kandy: Mountbatten Bungalow

Die Hotels können sich aufgrund örtlicher Gegebenheiten geringfügig und kurzfristig ändern, es wird dann eine vergleichbare Alternative gewählt.

## **Eingeschlossene Leistungen**

- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers im klimatisierten Fahrzeug
- 14 Übernachtungen in den aufgeführten Unterkünften
- Verpflegung wie beschrieben (F=Frühstück, A=Abendessen)
- alle Eintritte und Abgaben laut Programm\*
- Zugfahrt im Hochland\*

## **Asiamar by ID Reisewelt Plus**

- ein Reiseführer Sri Lanka bei Buchung im Rahmen einer Pauschalreise
- 24 h Notrufnummer vor Ort (englisch sprechend)

## **Bemerkungen**

\*Da das Reiseprogramm ganz flexibel auf Sie zugestimmt ist und Sie individuelle vor Ort entscheiden können was Sie sich anschauen möchten, haben wir bewusst darauf verzichtet die Eintrittsgelder der im Reiseverlauf erwähnten Sehenswürdigkeiten, Nationalparks, etc. zu inkludieren. Dies müssen vor Ort bezahlt werden. Gerne ist Ihnen Ihr Fahrerguide dabei behilflich.

Die Eintrittsgelder variieren je nach Bekanntheitsgrad der Sehenswürdigkeit. Bei unbekannteren Stätten und Tempeln liegen die Eintrittsgelder jeweils umgerechnet bei ca. 3 bis 10 Euro. Die Eintrittsgelder für Sigiriya liegen bei ca. 25 Euro, für einen Nationalparkbesuch müssen ca. 45 Euro eingeplant werden. Für weitere Besichtigungen die nicht im Reiseverlauf erwähnt wurden, können zusätzliche Fahrtkosten anfallen. Diese wird Ihnen Ihr Fahrerguide vor Ort mitteilen.

Sollten Sie im Vorab gerne bestimmte Sehenswürdigkeiten inkludieren möchten stehen Ihnen unsere Reiseexperten gerne beratend zur Verfügung.

\*Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Zugfahrt durch das Hochland Sri Lankas um eine staatliche Strecke handelt, die auch von Bürgern und Firmen des Landes als „Alltagstransportmittel“ genutzt wird. Daher kann es auf einigen Streckenabschnitten zeitweise zu erhöhter Auslastung kommen, wodurch es sein kann, dass keine Tickets verfügbar sind. Sollte dieser Fall eintreten, wird ein anderer Streckenabschnitt dieser landschaftlich reizvollen Route gefahren oder alternativ die Fahrt auf einen anderen Tag verlegt. Diese mögliche Änderung beeinflusst nicht den Inhalt Ihrer Reise und dient lediglich der Vorabinformation, um eventuelle Rückfragen oder Irritationen vor

Ort zu vermeiden.

**Das gehört ins Reisegepäck:**

Es empfiehlt sich bequeme Baumwollkleidung, ggf. ein warmer Pullover für das Hochland und eine Regenjacke (je nach Jahreszeit). In den Bergen auf Ihrer Rundreise kann es nachts empfindlich kühl werden. Die Häuser sind oft nicht nach europäischen Maßstäben gebaut oder isoliert und Heizungen sind unbekannt. Wir empfehlen daher sowohl für die Autofahrten in den Bergregionen als auch generell warme Funktionswäsche für die Nächte in den Bergen und ein Tuch oder warmen Pullover oder ähnliches einzupacken. Außerdem sind für Wanderungen gut eingelaufene Schuhe von Vorteil sowie ein kleiner Rucksack. Bitte denken Sie, auch wenn die Sonne mal nicht scheint, auch an eine Kopfbedeckung und dass Sie ausreichend Mineralwasser zu sich nehmen.

**Tourverlauf**

Start / Ende: Colombo

**Preisinformationen**

**Preistabelle**

**Guest House Variante/Verpflegung laut Ausschreibung**

Reisezeitraum

DZ

EZ\*

3er Bel.

4er Bel.

01.05.2018 - 30.04.2020

**649,- EUR**

1099,- EUR

-

-

### **Guest House Variante Alleinreisender/Verpflegung laut Ausschreibung**

Reisezeitraum

DZ

EZ\*

3er Bel.

4er Bel.

01.05.2018 - 31.10.2019

-

1149,- EUR

-

-

## Hotel Variante/Verpflegung laut Ausschreibung

Reisezeitraum

DZ

EZ\*

3er Bel.

4er Bel.

01.07.2019 - 31.08.2019

1245,- EUR

1895,- EUR

-

-

01.09.2019 - 14.12.2019

**1179,- EUR**

1759,- EUR

-

-

15.12.2019 - 20.01.2020

1239,- EUR

1889,- EUR

-

-

21.01.2020 - 30.04.2020

1179,- EUR

1759,- EUR

-

-

### **Hotel Variante Alleinreisender/Verpflegung laut Ausschreibung**

Reisezeitraum

DZ

EZ\*

3er Bel.

4er Bel.

01.07.2019 - 31.08.2019

-

2275,- EUR

-

-

01.09.2019 - 14.12.2019

-

2149,- EUR

-

-

15.12.2019 - 20.01.2020

-

2269,- EUR

-

-

21.01.2020 - 30.04.2020

-



2149,- EUR

-

-

### **Boutique Hotel Variante/Verpflegung laut Ausschreibung**

Reisezeitraum

DZ

EZ\*

3er Bel.

4er Bel.

01.07.2019 - 31.08.2019

2515,- EUR

4169,- EUR

-

-

01.09.2019 - 31.10.2019

**2009,- EUR**

3269,- EUR

-

-

01.11.2019 - 14.12.2019

2269,- EUR

3719,- EUR

-

-

15.12.2019 - 20.01.2020

2459,- EUR

4049,- EUR

-

-

21.01.2020 - 30.04.2020

2269,- EUR

3719,- EUR

-

-

## **Boutique Hotel Variante Alleinreisender/Verpflegung laut Ausschreibung**

Reisezeitraum

DZ

EZ\*

3er Bel.

4er Bel.

01.07.2019 - 31.08.2019

-

4559,- EUR

-

-

01.09.2019 - 31.10.2019

-

3639,- EUR

-

-
01.11.2019 - 14.12.2019
-
4089,- EUR
-
-
15.12.2019 - 20.01.2020
-
4439,- EUR
-
-
21.01.2020 - 30.04.2020
-
4089,- EUR
-
-

**Erläuterung Preistabelle:** Alle angegebenen Preise verstehen sich pro Person bei der jeweiligen Belegung des Zimmers / der Villa / der Wohneinheit. Die Höhe der Kinderermäßigung wird im individuellen Angebot mitgeteilt.

\* Der angegebene Preis im Einzelzimmer bezieht sich auf die Buchung von zwei Einzelreisenden bei einer Buchung. Sollten Sie alleine reisen, gilt der Preis für Alleinreisende, den Sie entweder extra ausgewiesen in der Preistabelle finden, oder den wir Ihnen gerne individuell im Expertenangebot mitteilen.

### Optionale Zusatzleistungen

Von

Bis

Details

31.12.2018

30.04.2020

#### **Ausflugspaket 189,- Euro p.P.**

Genießen Sie das Rundum-Sorglos-Paket mit zusätzliche Ausflüge vor Ort. Buchungen Sie jetzt im Vorab die optional angegebenen Ausflüge für eine entspannte Sri Lanka Reise.

Inkludierte Leistungen: Jeepsafari im Wasgomuwa Nationalpark, Höhlentempel in Dambulla, Sigiriya Felsenfestung, Botanischer Garten und Edelsteinmuseum sowie Kandytänzer und Zahntempel.

## Obligatorische Leistungen

Von

Bis

Details

24.12.2019

24.12.2019

### **Hotel Variante:**

Bitte beachten Sie das ein obligatorischer Zuschlag von 80,- Euro pro Person für das Weihnachtsdinner anfällt.

### **Boutique Hotel Variante:**

Bitte beachten Sie das ein obligatorischer Zuschlag von 135,- Euro pro Person für das Weihnachtsdinner anfällt.

31.12.2019

31.12.2019

**Hotel Variante:**

Bitte beachten Sie das ein obligatorischer Zuschlag von 89,- Euro pro Person für das Silvesterdinner anfällt.

**Boutique Hotel Variante:**

Bitte beachten Sie das ein obligatorischer Zuschlag von 155,- Euro pro Person für das Silvesterdinner anfällt.

**Besondere Buchungs-, Zahlungs- und Stornierungsbedingungen**

Von

Bis

Details

Bitte beachten Sie, dass für dieses Produkt von den AGB abweichende Stornierungsbedingungen gelten. Die Stornierungskosten betragen ab Buchung:

- ab 31. bis 22. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises pro Person
- ab 21. Tag vor Reiseantritt bis Tag des Reiseantritts: 95% des Reisepreises pro Person
- bei Nichterscheinen: 95% des Reisepreises pro Person

Bei Buchung des Paketes im Rahmen einer Flugpauschalreise gelten die jeweiligen abweichenden Buchungs- und Stornierungsbedingungen der entsprechenden Flugpauschalreise.

## **Start- & Endtage der Privattour**

jeweils täglich:

- Montag bis Montag
- Dienstag bis Dienstag
- Mittwoch bis Mittwoch
- Donnerstag bis Donnerstag
- Freitag bis Freitag
- Samstag bis Samstag
- Sonntag bis Sonntag

## **Die Einreise erfolgt in folgendes Land**

- Sri Lanka

## **Informationen zur Barrierefreiheit**

Dieses Produkt ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

**ID Reisewelt GmbH**  
Bürgermeisterstraße 16  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: +49 (0) 3491 50788 - 0  
Fax: +49 (0) 3491 40 73 76  
E-Mail: [info@id-reisewelt.de](mailto:info@id-reisewelt.de)

Montag bis Freitag:  
10:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag:  
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr